

Von der Krankenhausbibel bis zum Hospitalschiff für Afrika

Einzelne Aussteller

Die Organisation *Christen im Gesundheitswesen* (CiG) ist eine bundesweite, konfessionsverbindende Initiative von Mitarbeitenden im Gesundheitswesen. CiG bietet in rund 40 Regionen Deutschlands ein Forum zum Erfahrungsaustausch und gibt das Magazin „CrisCare“ heraus.

Die *Klinik Hohe Mark* in Oberursel, mit den Schwerpunkten Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, hat erhöhten Personalbedarf und sucht Fachleute in den Bereichen Ergo- und Kreativtherapie, Psychotherapie und Sozialdienst. Neu ist die Mutter-Kind-Behandlung in der Klinik Hohe Mark.

Die *Evangelische Hochschule Tabor* in Marburg bietet den überkonfessionellen berufsbegleitenden Masterstudiengang „Religion und Psychotherapie“ an. Besonderer Schwerpunkt ist der professionelle Umgang mit der religiösen und kulturellen Vielfalt postmoderner Gegenwartsgesellschaften.

Dem *Ganzheitlichen Gesundheitshaus* in Marburg-Wehrda mit großem Kräutergarten geht es um Stärkung des körperlichen Befindens und gesunden Lebensstil, Stärkung für die Befindlichkeit der Seele sowie Stärkung der Beziehung zu anderen Menschen. Angeboten werden Gesundheitsseminare und -vorträge sowie Kräuterführungen und Heilpflanzenkunde.

Das Landhaus *Die Arche* in Zislow an der Mecklenburgischen Seenplatte bietet die „NEWSTART“-Kur an. Dabei wird auf die Ganzheitlichkeit des Menschen hingewiesen und deutlich gemacht, wie eng das körperliche, seelische und geistliche Wohlbefinden miteinander verbunden sind.

Der *Internationale Gideonbund* verteilt kostenlos in über 200 Ländern Bibeln. Den höchsten Bekanntheitsgrad haben in

Deutschland die dreisprachigen Bibeln, die in Hotels und Pensionen ausgelegt werden. Außerdem geben die Gideons Taschenbibeln unter anderem an Schüler ab der 5. Klasse, Studenten, Soldaten und in Gefängnissen weiter. Die Mitglieder des Gideon-Fraendienstes legen Großdruck-Bibeln unter anderem in Krankenhäusern, Arztpraxen und Altenheimen aus und verschenken Taschenbibeln an das Personal.

Eine umgebaute ehemalige dänische Eisenbahnfähre, 152 Meter lang und 24 Meter breit, dient heute als Hospitalschiff. Es ist die *M/S Africa Mercy* mit fünf Operationssälen, 82 Betten mit Intensivstation, Röntgengeräte, Computertomograph, medizinischem Labor und Ferndiagnoseeinrichtung. Das Schiff ist an den Küsten Afrikas unterwegs und hat eine ständige Besatzung von über 400 ehrenamtlichen Mitarbeitern.
